

## VITA von FOI i.R. **Leopold Höller**, geb. 18 08 1948

2123 Schleinbach, Sonnleithen 20

### **(Danke an RgR i.R. Kurt Ahammer für die „Faktenlieferung“)**

Gründer und Sektionsleiter HSV Langenlebar/Kraftsport am 01 01 1980, übte diese Tätigkeit bis 2010 aus.

War Bundesfachwart Kraftsport beim ÖHSV von 1982 – 2011 Kraftsport (offizieller Rücktritt beim 45. Ordentl. Verbandstag des ÖHSV 2012, am 31 05 in St. JOHANN/Pg.).

Er selbst greift seit 1965 fleißig, kraftvoll (auch heute noch) zur Hantel und hat auf seinem (Gewichtheber-) Erfolgskonto:

6 Österreichische Staatsmeistertitel, sowie unzählige österreichische Meistertitel und NÖ-Landesmeistertitel, verbucht.

International errang er 4 WM- (1994 + 1995) und 3 EM-Titel der Masters (1991 + 1995) + 2 Silbermedaillen bei den Olympic Master Games (1995).

#### Geehrt mit:

Sportehrenzeichens durch die NÖ Landesregierung

dem ÖHSV Leistungsabzeichen in:

Silber am 12 01 1984

Gold am 23 04 1996 und

ÖHSV-Verdienstmedaille in Gold 13 12 1994

2007 wird Leopold Höller als "Funktionär des Jahres" vom ÖHSV ausgezeichnet.

Initiator der „Athletik-Akademie“ mit der Interessensorientierten Sportmittelschule (ISMS) Tulln, mit Schwerpunkt der sportlichen Nachwuchs- und Jugendförderung, deren Programm in der Schülerschulbildung in Österreich einmalig ist, seit dem Schuljahr 2007/2008.

Das Projekt findet während der Schulzeit statt und die Teilnehmerzahl liegt zwischen 40-50 Kinder.

Dieses Projektes spiegelt sich im Erfolg in:

6 ÖM im Gewichtheben,

6 ÖM im Athletischen Mehrkampf,

7 NÖM im Gewichtheben,

5 NÖM im Athletischen Mehrkampf,

6 Einzelsiege der Gesamtsamtwertung des NÖ Nachwuchs-Cup und

2 Gesamtsiege in der Mannschaftswertung des NÖ Nachwuchs-Cup wieder.

Weiters wurden in seiner Zeit als Sektionsleiter herausragende Erfolge unter seiner Leistung errungen, nur einige Beispiele:

- 1983 bezwingen in Prag die (Hantel-)Athleten des HSV Actual-Berger Langenlebarner Roter-Stern-Prag sensationell mit 564,1:562,8 Punkten.
- 1984 siegen die „starken Männer“ des HSV Actual-Berger Langenlebarner abermals gegen die Ostblockprofis von Roter-Stern-Prag mit 590,9:569,0, im VAZ Tübingen.
- 1990 wird Oldboy Walter LEGEL in der Mozartstadt Salzburg Senioren-Weltmeister in der Kat. – 67,5 kg.
- 1990 pulverisierte Walter LEGEL im Kreuzheben den Weltrekord im Kraft-3-Kampf der Senioren auf die utopische Gewichtsleistung von 251 kg im Leichtgewicht und sorgt bei der Senioren-WM im Gewichtheben in einem Aufwaschen für 4 Weltrekorde in der Kat. –67,5 kg (122,5 im Reißen/145 im Stoßen/267,5 kg im Zweikampf). In der Kat. –75 kg schafft der Hantel-Freak dann noch im Reißen 125 kg.
- 1991 sorgt der unverwundliche Walter LEGEL bei der Senioren-EM mit Gold im Kraft-3-Kampf für eine erfolgreiche Titelverteidigung (1990).
- 1992 gewinnt Junior Werner HÖLLER Silber bei der Jugend-EM.
- 1996 stemmt sich Silvia MENDA zu Jugend-EM-Gold im Reißen.
- 1997 wird Kpl Werner HÖLLER 3. bei der Junioren-WM und gewinnt Gold bei der Junioren-EM im Gewichtheben.
- 2007 wird FOI Leopold HÖLLER als „Funktionär des Jahres“ vom ÖHSV ausgezeichnet.
- 2008 Die Sportstadt Tulln kürt den Initiator des Pilotprojekts „Athletik-Akademie“ an der ISMS Tulln, FOI i.R. Leopold HÖLLER (BFW Kraftsport im ÖHSV und Chef der Sektion Kraftsport des HSV Langenlebarner), zum „Sportler des Jahres“.
- Nicht zu vergessen Petra STEINBÖCK mit 3 x Bronze bei Europameisterschaften im Gewichtheben der Damen ab 1990 und sie ist heute noch die einzige Dame mit Medaillen bei einer Europameisterschaft der Allgemeinen DA-Klasse!

„Sportler des Jahres des ÖHSV“ wurden unter Höllers Ägide

1990 Petra STEINBÖCK und Walter LEGEL,

1996 Silvia MENDA und

1997 Kpl Werner HÖLLER.

All die o.a. Erfolge gehen aufs Höllische Gewichtheber- und 3-Kampf-Konto, und sind auch auf die jahrelange Kooperation/Zusammenarbeit mit der Bundesfachschule für Flugtechnik in LANGENLEBARN zurückzuführen.